



# Ratsfraktion SENDEN

Bösensell ♦ Ottmarsbocholt ♦ Senden

24. Februar 2023

## Die CDU Fraktion beantragt die Prüfung geschwindigkeitsreduzierender Maßnahmen auf Höhe der Münsterstraße 13 in Senden.

### Begründung

Die platzartige Neugestaltung der Münsterstraße im Bereich der Laurentiuskirche zwischen „Altem Zollhaus“ und der Gaststätte „Journal“ findet großen Anklang bei den Sendener Bürgerinnen und Bürgern und wird vor allem in den Sommermonaten gerne zum Besuch der dortigen Gastronomie genutzt. Leider halten sich auf diesem Abschnitt vor allem in den Abendstunden vermehrt Autofahrer – trotz dauerhaft installierter Geschwindigkeitsmess- und Warnanlage – nicht an die bestehende Geschwindigkeitsbegrenzung von 20 km/h sondern befahren diesen Bereich mit gefährlich überhöhter Geschwindigkeit. Auch Überholvorgänge werden in diesem Bereich immer wieder beobachtet. Das Verhalten der dort beobachteten „Poser“ wird sicherlich durch den streng linearen Verlauf der Münsterstraße auf der Achse zum Rathaus hin begünstigt.



Foto: CDU

Zur Gefahrenminimierung bitte wir die Verwaltung um Prüfung geeigneter Maßnahmen auf Höhe der Münsterstraße 13 – wie der Errichtung von Baumtoren, die seinerzeit bereits Bestandteil der ISEK-Planungen waren, dann aber durch Herausnahme des Bereichs zwischen Laurentiusplatz und Rathaus nicht mehr umgesetzt wurden. Ziel soll eine deutliche Verengung des dortigen Straßenraums und somit eine Reduzierung der dort gefahrenen Geschwindigkeit sein.

Für die CDU-Fraktion im Rat der Gemeinde Senden

Sascha Weppelmann